

VORWORT	11
---------------	----

Kapitel 1 BELICHTUNG UND BELEUCHTUNG	15
---	-----------

1.1 Die korrekte (gewollte) Belichtung	16
1.2 High Key und Low Key	20
1.3 Die »Relativitätstheorie« des Lichts	21
1.4 Die Aussagekraft des Histogramms	22
1.5 Die Blendenstufen und das Zusammenspiel von Verschlusszeit, Blendenöffnung und ISO-Einstellung	24

Kapitel 2 DREI GRÜNDE FÜR DEN EINSATZ VON BELEUCHTUNGSTECHNIK	29
--	-----------

2.1 Wenn es zu dunkel (oder zu hell) ist.	31
2.2 Um mit Licht zu gestalten (kreativer Einsatz der Beleuchtungstechnik)	32
2.3 Um Kontraste zu mildern (oder zu erzeugen)	36

Kapitel 3 FÜR DIE PROFESSIONELLE FOTOGRAFIE RELEVANTE LICHTQUELLEN?	43
--	-----------

3.1 Available light	46
3.2 Glühlampen	46
3.3 Baustrahler	47
3.4 HMI-Licht	48
3.5 Tageslicht-ähnliche Leuchtstofflampen	48
3.6 LED-Leuchten	49
3.7 Systemblitzgeräte und Aufsteckblitze von Fremdherstellern.	50
3.8 Blitzanlagen	54

Inhalt

Kapitel 4

ANFORDERUNGSKATALOG BLITZANLAGEN 59

4.1	Farbtemperaturstabilität über alle Leistungsstufen	61
4.2	Per Funk steuerbar	61
4.3	Blitzen auch mit wenig Leistung möglich?	62
4.4	Ein möglichst grosser Regelbereich	63
4.5	Kurze Abbrennzeiten für Actionfotos	64
4.6	Schnelle Blitzfolgen (= kurze Ladezeiten)	65
4.7	Starkes und proportionales Einstelllicht	66
4.8	Bedienkomfort	70
4.9	Ohne störende Kabel blitzen	71
4.10	Umfangreiches Lichtformersortiment	72
4.11	Lebensdauer, Qualität und Wiederverkaufswert	73
4.12	Elektrische Sicherheit	74
4.13	Langlebige leistungsfähige Blitzröhren	74
4.14	Individuelle (asymmetrische) Leistungsverteilung	75
4.15	Geringes Gewicht/Mobilität	76
4.16	Outdoor-geeignet?	78
4.17	Zusatzfunktionen	78
4.18	Ausbaufähigkeit	78
4.19	Anzahl der Leuchtenanschlüsse	78
4.20	Service/Ersatz bei Defekt	79
4.21	HSS/HyperSync/SuperSync	79

Kapitel 5

BLITZANLAGEN IM VERGLEICH 85

5.1	Blitzanlagen für indoor	87
5.2	Blitzanlagen für outdoor	94
5.3	Systemblitzgeräte und Zwitter-Lösungen	102
5.4	Eierlegende Wollmilchsäue? Blitzanlagen für in- und outdoor	105
5.5	Dauerlicht-Alternativen?	110
5.6	Zusammenfassung	116
5.7	Beleuchtungstechnik-Hersteller	117

Kapitel 6

KAMERA-EINSTELLUNGEN BEI DER ARBEIT

MIT STUDIO- UND MOBILEN BLITZANLAGEN..... 121

6.1	Weissabgleich.....	122
6.2	Geschwindigkeit.....	124
6.3	ISO-Empfindlichkeit.....	124
6.4	Programmwahl.....	124
6.5	Verschlusszeit.....	124
6.6	Blende.....	126
6.7	Leistungsregelung an der Blitzanlage.....	128

Kapitel 7

PRAXISTIPPS IM UMGANG MIT STUDIO- UND

MOBILEN BLITZANLAGEN..... 131

7.1	Die Bedeutung der relativen Entfernung zum Licht.....	133
7.2	Die Wirkung von Abstandsveränderungen der Beleuchtung auf die Lichtcharakteristik.....	134
7.3	Die Addition von Licht.....	134
7.4	Lichtcharakteristiken.....	135
7.5	Licht – und Schatten?.....	136
7.6	What you see is what you get.....	138
7.7	Die Lichtausbeute bei Verwendung unterschiedlicher Lichtformer.....	140
7.8	Die Vorgehensweise bei Mischlichtsituationen.....	141
7.9	Typische Fehler beim Einsatz von künstlicher Beleuchtung.....	144
7.10	Blendenstufenanzeigen bei Blitzanlagen.....	146
7.11	Die Blitzentladekurve.....	150
7.12	Blitzbelichtungsmesser benutzen.....	151
7.13	Equipment sichern.....	153

Inhalt

Kapitel 8

LICHTFORMER IM VERGLEICH..... 155

- 8.1 Übersicht der von mir verwendeten Lichtformer, Reflektoren
und Abschatter 157
- 8.2 Beispielfotos mit den verschiedenen Lichtformern 161

Kapitel 9

LICHTPOSITIONEN IM VERGLEICH..... 173

- 9.1 Veränderungen in der Höhe 177
- 9.2 Seitliche Veränderungen 181

Kapitel 10

PROFESSIONELLE LICHTFÜHRUNG OUTDOOR..... 187

- 10.1 Ohne Hilfsmittel fotografieren 188
- 10.2 Das Arbeiten mit Aufheller und Abschatter 191
- 10.3 Mit Outdoor-Blitzanlagen arbeiten (= bei Mischlicht) 201
- 10.4 Mit 1/8.000 Sekunde blitzen 208

Kapitel 11

PROFESSIONELLE LICHTFÜHRUNG INDOOR. 213

11.1	Available light nutzen.	214
11.2	Light Painting im Studio	216
11.3	Aufheller auch im Studio einsetzen.	218
11.4	Haarlicht setzen	219
11.5	Schwarze Kleidung vor schwarzem Hintergrund fotografieren.	220
11.6	Das Arbeiten mit nur einem Licht.	222
11.7	Das Arbeiten mit zwei Lichtern	226
11.8	Das Arbeiten mit drei Lichtern	230
11.9	Vier oder mehr Leuchten im Einsatz	231
11.10	Erfolgreiches Fotoshooting bei Partybeleuchtung	234
11.11	Weiche Beauty-Beleuchtung	236
11.12	Hartes Beauty-Licht	238
11.13	E-Commerce-Fotografie	239
11.14	Lichtverläufe	241

NACHWORT. 244

VERZEICHNIS DER VERWENDETEN SYMBOLE 247

INDEX. 251